TORFSTICH KLOSTERFELDE

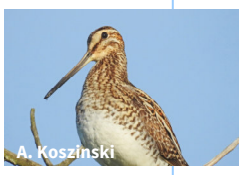
Naturpark Barnim

Status:
Naturschutzgebiet
im Landkreis Barnim

Größe des Gesamtgebietes:
31 ha

NABU-Flächenbesitz:
3,45 ha

Ansprechpartner
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



Der Torfstich Klosterfelde beherbergt eine Vielzahl an gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wie z.B. den Weißstorch (l. Foto: NABU), den Grasfrosch (r. Foto: NABU) oder die Wasserfeder (m. Foto: NABU).

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde schützt unterschiedliche Lebensräume, von denen ein nach der letzten Eiszeit entstandenes Verlandungsmoor hervorzuheben ist. Moore entwickeln sich aufgrund von Sauerstoffarmut in wasserreichen Lebensräumen. Totes pflanzliches Material kann unter diesen Bedingungen kaum abgebaut werden und lagert sich als Torf ab. Ein Moor wächst nur wenige Millimeter pro Jahr. Der mehrjährige Torfabbau hat im Torfstich Klosterfelde in den 1980er Jahren seine Spuren hinterlassen.

Trotz dieses zerstörerischen Eingriffs besitzt das Moor noch großen ökologischen Wert. Es ist umgeben von standorttypischen Großseggenrieden, Röhrichten, Weiden-Faulbaumgesellschaften und Erlen- und Birkenbruchwäldern. Die umliegenden Feuchtwiesen wurden in den letzten Jahrzehnten gar nicht oder nur extensiv genutzt.

Das Gebiet umfasst noch weitere gefährdete Biotoptypen wie Sandtrockenrasen oder auch Binnendünen. Nicht zuletzt ist ein Schutz des Gebiets aber auch aufgrund der Vielzahl von geschützten Tier- und Pflanzenarten erforderlich. So wachsen hier beispielsweise die stark gefährdeten Pflanzenarten Breitblättriges und Steifblättriges Knabenkraut, die Prachtnelke oder der Wiesenknöterich. Gefährdete Tierarten sind zum Beispiel Kammmolch, Zauneidechse, Schreiadler, Schwarz- und Weißstorch sowie der Feldhase.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Wassergefüllte Torfstiche
- Großseggenriede und Röhrichte
- Moor- und Bruchwälder
- Sandtrockenrasen
- Hochstaudenfluren feuchter Standorte
- Binnendüne

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Vögel: Braunkehlchen, Bekassine, Kranich, Schrei- und Fischadler
Amphibien und Reptilien: Kammmolch, Zauneidechse, Ringelnatter
Pflanzen: Steifblättriges und Breitblättriges Knabenkraut, Bachnelkenwurz, Rundblättriger Sonnentau, Gemeiner Froschlöffel, Wasserfeder

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde liegt nordöstlich von Klosterfelde rund zwanzig Kilometer nordwestlich von Bernau.

Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde

Das Gebiet wurde durch Verordnung vom 27.12.2001 zum Naturschutzgebiet erklärt. Es liegt im rund 750 Hektar großen Naturpark Barnim, einem gemeinsamen Großschutzgebiet von Brandenburg und Berlin.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

TORFSTICH KLOSTERFELDE

Naturpark Barnim

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Im Frühjahr 2005 übernahm die NABU-Stiftung 3,45 Hektar Wald-, Wasser- und Brachfläche innerhalb des Naturschutzgebietes von der Treuhandnachfolgegesellschaft BVVG. Die Flächen stammen aus dem Flächenpool der ehemals volkseigenen Flächen der DDR, die zur dauerhaften Bewahrung an Naturschutzorganisationen und Länder übertragen wurden.

Die unentgeltlich übertragenen Flurstücke werden in der Obhut der NABU-Stiftung dauerhaft für die Natur bewahrt. Bei der Flächenbetreuung arbeitet die NABU-Stiftung eng mit der Stiftung Pro Artenvielfalt zusammen, die den größten Teil des Naturschutzgebietes besitzt. Während die feuchten Bruchwald- und Weidengesellschaften, die Wasserflächen sowie die Röhrichte unter Prozessschutz stehen, werden kleinere Feuchtwiesenbereiche über extensive Mahd gepflegt.

Herz des Naturschutzgebietes sind mehrere naturnahe Teiche, die sich aus Torfstichen entwickelt haben.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0 ha | Waldumbau: 0 ha | Prozessschutz: 3,45 ha | Fischerei: 0 ha | Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung	Verordung über das Naturschutzgebiet "Torfstich Klosterfelde" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg vom 27.12.2001. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 4; Teil II Verordnungen vom 26.02.2002.
Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen	Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1555 Gebiets-ID: 3146-501
Links und Quellenangaben	○ NABU vor Ort: www.NABU-Brandenburg.de ○ Schutzgebietsverordnung: http://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211948 ○ Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin
Tel. 030/ 235 939 150
Fax 030/ 235 939 199
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
SozialBank
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung steuerlich absetzbar.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Stand: Februar 2026